



Einordnung in den Lehrplan

Bewegungsfeld:      Bewegen auf Rollen

Nr.	Kompetenzbereich	Kompetenzen	AFB I	AFB II	AFB III
2-4	Erfahren, Gestalten und Leisten von Bewegung	sich mit dem Sportgerät rollend auf unterschiedlichen Untergründen fortbewegen		X	
1-4		Bewegungen koordinieren und dabei das Gleichgewicht halten	X		
1		gezielt bremsen und anhalten	X		
3; 4		gezielte Richtungsänderungen vornehmen	X		
1-4		Techniken sicher und situationsangemessen anwenden		X	
1-4		eine vorgegebene Strecke schnell und/oder ausdauernd bewältigen		X	
1-4		Elemente des Umgangs mit dem Sportgerät zur Entwicklung von Kondition und Koordination nutzen		X	
1-4	Wahrnehmen und Gesunderhalten des Körpers	Geschwindigkeit, Beschleunigung, Verzögerung, Fliehkräfte und Balance empfinden	X		
1-4		Reaktionen des Körpers beim Rollen erfahren und steuern		X	
1-4	Faires Kooperieren und Konkurrieren	im Bewegungsraum verkehrsgerecht verhalten		X	
3		Synchron- und Schattenfahren		X	

- Die Schüler sollen ein ihrem Könnensstand angemessenes Tempo wählen. Dabei gilt das Prinzip „Bewegungssicherheit vor Bewegungstempo“.
- Eine zeiteffiziente Ablaufform ist das „Üben im Strom“.
- Die Schüler müssen sich verkehrsgerecht verhalten (vorausschauendes Fahren, Sicherheitsabstand, Vorfahrtregeln, ...).
- Hindernisse können z. B. zu überlaufende Matten, zu übersteigende bzw. überspringende Linien und Seile, zu durchfahrende Tore, zu umfahrende Male oder auch im Freien kleine Bodenwellen, unterschiedliche Untergründe, Randsteine, Gefälle, Steigungen u. a. sein.
- Eine gemeinsame Streckenprüfung ist zu empfehlen.
- Im Sinne der Hygiene sollte bei der Verwendung von Leihskates auf saubere Wechselstrümpfe geachtet werden.

Differenzierungsmöglichkeiten

- Die Anzahl der Hindernisse und Tore sowie die Größe der Tore und Bremszone beeinflusst den Schwierigkeitsgrad des Kurses.
- Die Radien können durch die Abstände der Markierungen variiert werden.
- Der Kurs kann auch unter einer Zeitvorgabe mehrfach bewältigt werden.